



*Elly Ney*

Die erste Aufführung unter der Leitung Joseph Joachims mit dem Komponisten als Solist fand am 21. Januar 1859 in Hannover statt. Es war eine Privataufführung. In der ersten öffentlichen Aufführung am 27. Januar 1859 im Leipziger Gewandhaus spielte Brahms wiederum den Solopart, Dirigent war Julius Rietz. Die Aufführung war ein Fiasko. Das Konzert wurde von der Kritik buchstäblich zerfleischt („Signale“ vom 3. Februar 1859): „Das gegenwärtige vierzehnte Gewandhauskonzert war nun wieder ein solches, in dem eine neue Komposition zu Grabe getragen wurde — das Konzert des Herrn Johannes Brahms. Es ist aber auch in Wahrheit dieses Stück gar nicht danach angetan, daß es irgend eine Befriedigung und einen Genuß gewähren könnte: nimmt man den Ernst des Strebens und die Tüchtigkeit der musikalischen